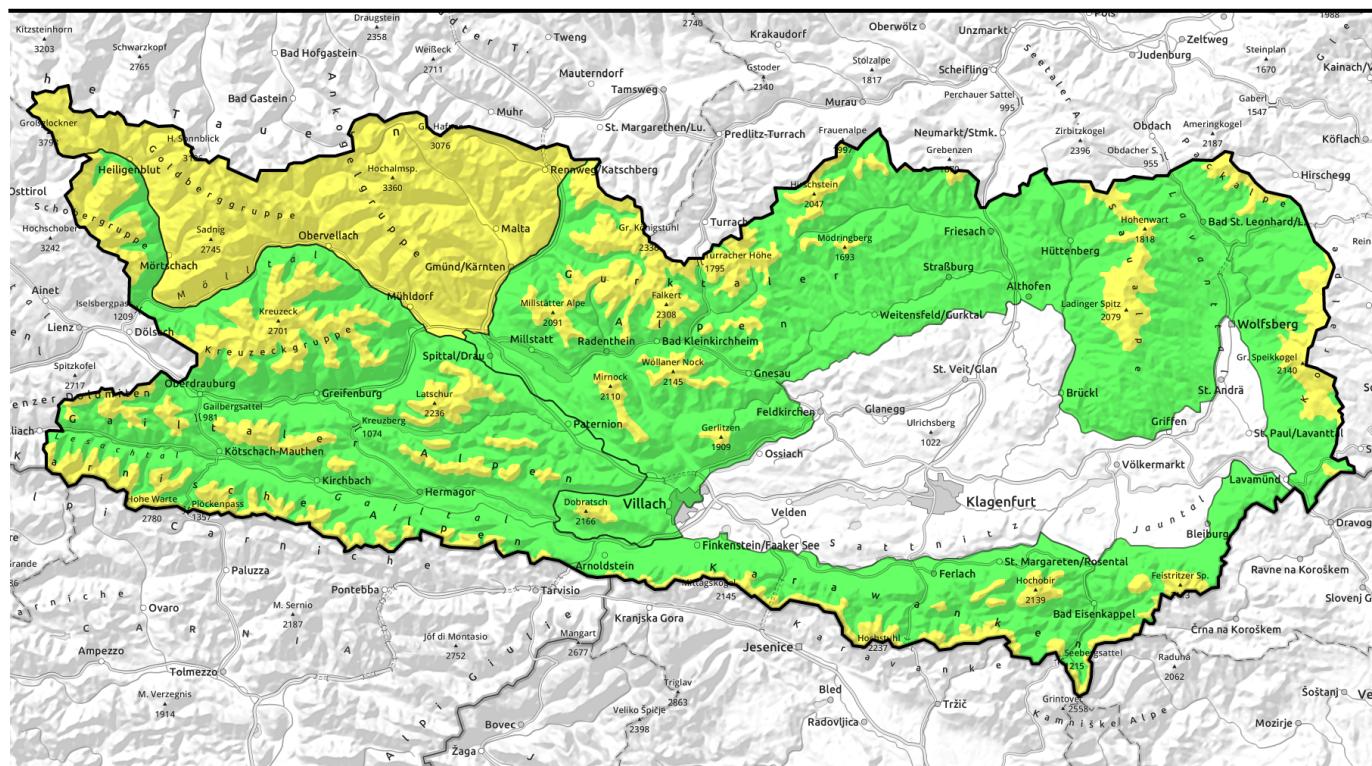


**10.01.2022**

## Triebsschneeeablagerungen, vor allem in höheren Lagen, sind die Hauptgefahr



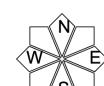
Glocknergruppe, Ankogelgruppe

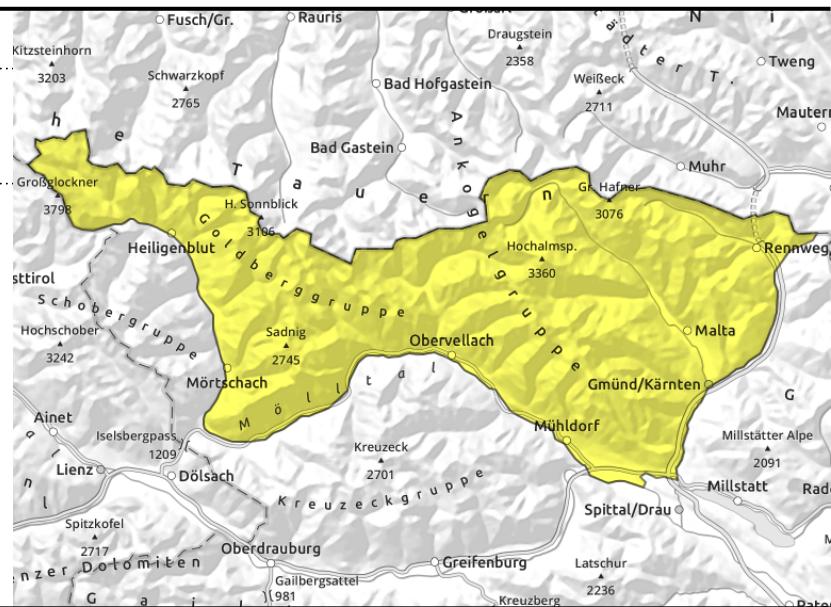
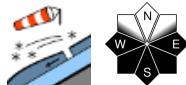
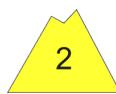


Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Schobergruppe



Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**10.01.2022****Glocknergruppe, Ankogelgruppe****Triebsschneeablagerungen vorsichtig beurteilen**

Die Lawinengefahr wird allgemein mit MÄSSIG beurteilt. Spröde Triebsschneeablagerungen in höhergelegenen Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten bilden das Hauptproblem. Eine Lawinenauslösung ist stellenweise bereits durch eine geringe Zusatzbelastung möglich. Die Anzahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Höhe zu. Mit etwas Neuschnee und vor allem in höheren Lagen kräftig bis sturmisch wehendem Wind, werden immer wieder frische Triebsschneeablagerungen gebildet.

**Schneedeckenaufbau**

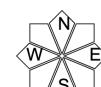
Mit teils kräftigem Wind aus nördlichen Richtungen sind in höheren Lagen vereinzelt wieder frische Triebsschneeablagerungen gebildet worden. Ältere Triebsschneeablagerungen, welche auf der verharschten Altschneedecke liegen, haben sich schon etwas gesetzt und verfestigt, sind aber auf Grund der tiefen Temperaturen noch immer spröde.

**Wetter**

Mit der recht feuchten Nordwestströmung über dem Alpenraum steckt der Tauernhauptkamm den ganzen Tag in Nebel und hier schneit es auch unergiebig. Südlich des Tauernhauptkamms lockern die Wolken im Tagesverlauf auf. Bei starkem Nordostwind liegen die Temperaturen in 3000 m um -15 Grad und in 2000 m um -8 Grad. Am Dienstag lichten sich die letzten Nebelbänke am Tauernhauptkamm rasch und es wird sonnig. Der Wind aus Nordost bleibt kräftig und es bleibt kalt.

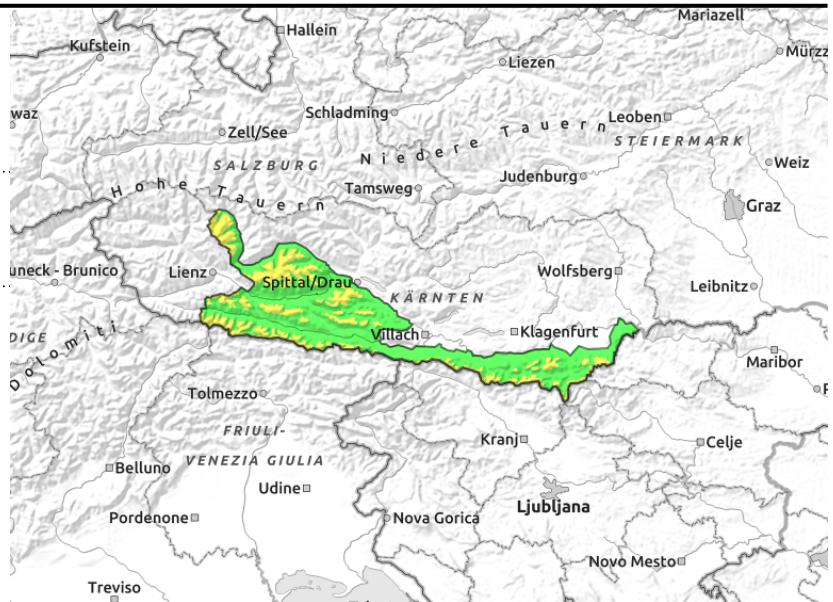
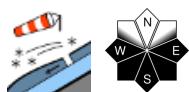
**Tendenz**

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

**Lawinenprobleme****Gefahrenstufen****Exposition**

**10.01.2022**

Kreuzeckgruppe, Gailtaler Alpen Mitte, Lienzer Dolomiten, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Ost, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen West, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Schöbergruppe



## Triebsschnee ist das Hauptproblem

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit MÄSSIG beurteilt. Der kräftige bis starke Wind aus nördlichen Richtungen hat immer wieder für frische, störanfällige aber meist kleine Triebsschneeeablagerungen gesorgt. Eine Lawinenauslösung ist stellenweise bereits durch eine geringe Zusatzbelastung möglich.

## Schneedeckenaufbau

Mit teils kräftigem Wind aus nördlichen Richtungen sind in höheren Lagen vereinzelt wieder frische Triebsschneeeablagerungen gebildet worden. Ältere Triebsschneeeablagerungen, welche auf der verharschten Altschneedecke liegen, haben sich gut gesetzt und verfestigt, können aber auf Grund der Tiefen Temperaturen noch immer spröde sein.

## Wetter

Mit der recht feuchten Nordwestströmung über dem Alpenraum verläuft der Tag in der Region am Montag trocken und die Wolken lockern im Tagesverlauf von Westen ausgehend zögerlich auf. Vor allem in den Karnischen Alpen und Karawanken sind am Nachmittag schon längere sonnige Auflockerungen möglich. Bei mäßig bis kräftigem Nordostwind liegen die Temperaturen in 2000 m um -6 Grad und in 1000 m um -2 Grad. Der Dienstag bringt meist wolkenloses Bergwetter. Der Wind aus Nordost bleibt kräftig und es bleibt kalt.

## Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Lawinengefahr.

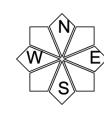
### Lawinenprobleme



### Gefahrenstufen

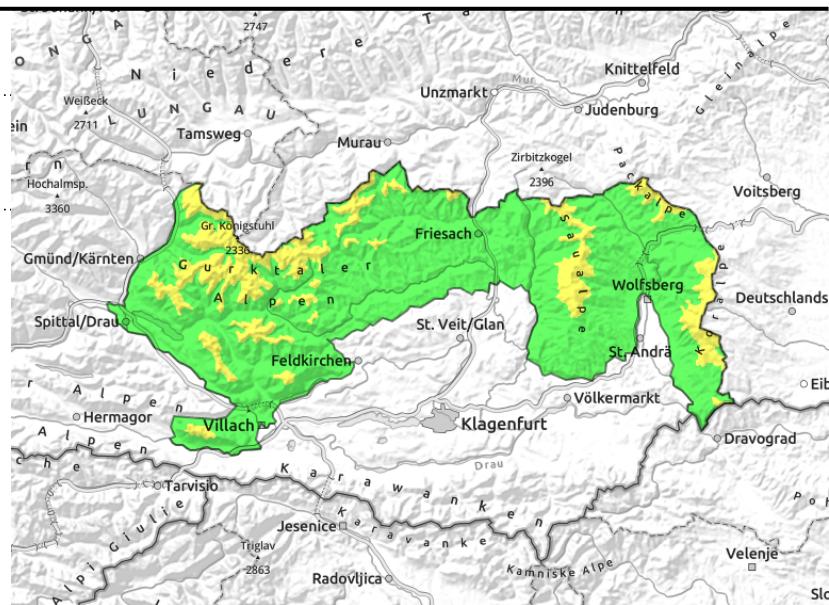
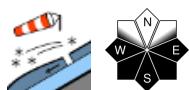


### Exposition



**10.01.2022**

Nockberge, Gurktaler Alpen, Saualpe, Packalpe,  
Koralpe, Villacher Alpe



## Ältere und auch frische Triebsschneeablagerungen beachten

In höheren Lagen wird die Lawinengefahr auf Grund der alten, vereinzelt noch etwas störanfälligeren Triebsschneeablagerungen mit MÄSSIG beurteilt. Im westlichen Bereich der Region sind etwas mehr Gefahrenstellen vorhanden.

### Schneedeckenaufbau

Auf der gut gesetzten und verfestigten, dünnen Altschneedecke liegen Triebsschneeablagerungen die sich mit sonnigem Wetter, aber kalten Temperaturen, nur langsam setzen können. Mit teils kräftigem Wind werden in höheren Lagen auch immer wieder frische, kleine Triebsschneeablagerungen gebildet. Im westlichen Bereich der Region können im Bereich der Harschkruste auch kantige Kristallformen die Schneedecke etwas schwächen.

### Wetter

Mit der recht feuchten Nordwestströmung über dem Alpenraum verläuft der Tag in der Region am Montag trocken und die Wolken lockern im Tagesverlauf von Westen ausgehend zögerlich auf. Nachmittags sind im Süden schon längere Auflockerungen möglich. Bei kräftigem Nordostwind liegen die Temperaturen in 1000 m um -2 Grad. Der Dienstag bringt meist wolkenloses Bergwetter. Der Wind aus Nordost bleibt kräftig und es bleibt kalt.

### Tendenz

In höheren Lagen Triebsschneeablagerungen beachten.

#### Lawinenprobleme



#### Gefahrenstufen



#### Exposition

